

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 252. Mittwoch den 26. October 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 12. October 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Kimmel und Burkart (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

2013—2017. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2018. Auf den Antrag des Hrn. R. Schmitt wird beschlossen: die Baucommission zu beauftragen, zu untersuchen, ob nicht in dem Bache in der unteren Röderstraße eine Vorrichtung zu treffen sei, daß der Zubringer bei Feuersgefahr in dortiger Gegend mit besserem Erfolge als bei dem jüngsten Brande in der Steingasse aufgestellt werden könne.

2019. Zu dem Gesuche des Handwerkers Georg Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier provisorischer Pferdeställe in seinem Garten in der Kapellenstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen mit der Abänderung jedoch, daß die Conzession nicht bis über den 1. Mai 1866 erstreckt werde und bis dahin die provisorischen Ställe wieder abgelegt werden müssen, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath es aber durchaus nicht bedenklich finde, wenn dem Gesuchsteller die Ausmauerung der Wände gestattet werde, sowie der Gemeinderath auch der Ansicht sei, daß dem Gesuchsteller die Verpflichtung, auf den Giebeln nach der Kapellenstraße befindliche Fenster mit Jalousieläden anzubringen, erlassen werden könne.

Zu den Gesuchen:  
2020. des Rob. Bär von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Nerostraße No. 16 belegenen Hofraithe,

2021. des Julius Knoop von Manchester um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung verschiedener Bauten in seiner an der Bierstadterstraße belegenen Besitzung,

2022. der Wittve des Michael Walther und des Rentners Rufus Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier russischer Kamine an Stelle zweier abzulegenden Steigornsteine in ihrem in der Kirchgasse No. 20 belegenen Wohnhause, und

2023. des Instrumentenmachers Adolph Schellenberg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier russischer Kamine an Stelle eines Steigornsteins in seinem in der Kirchgasse No. 21 belegenen Wohnhause,

soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2024. Zu dem Gesuche des Rentners Friedrich Wilhelm Boths von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser am Gde der



Adelheid- und Thalstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, die Hälfte der auf die Frontlänge seiner Häuser incl. Thorfahrten sich berechnenden Kosten der Anlage von Hauptkanälen in der Adelheid- und Thalstraße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2025. Zu dem Gesuche des Wingers Heinrich Schuck von Frauenstein, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebänden in der Ludwigstraße nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2026. Die am 12. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung eines Hauptkanals in der oberen Schwalbacherstraße und zwar von der Platterstraße bis zur Schachtstraße vorkommenden Grundarbeit, Grundabfahrt und Hüttenarbeit wird bezüglich der Grundarbeit dem Vorlestbietenden, Adam Schön von hier, und bezüglich der Grundabfahrt und Hüttenarbeit den Letztbietenden genehmigt.

2027. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei dieser Kanalanlage vorkommende Maurerarbeit incl. Materialienlieferung geschritten, und beschlossen: die Maurerarbeit incl. Materialienlieferung dem Maurer Heinrich Morasch von hier auf seine Offerte zu übertragen.

2028. Die am 30. v. M. und 7. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Regulirung des Fluthgrabens im Wiesendistrikt Wirtzgarten vorkommenden Arbeiten und Stucksteinlieferung wird den Letztbietenden genehmigt.

2029. Auf das Gesuch des H. Revisionsraths Gärtner dahier, die Beseitigung der übeln Ausdünstung des seinen Garten durchziehenden Mühlbändels der eingegangenen Birnfelmühle und des Perobaches betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung der Herren G. D. Schmidt und Meckel zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2030. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß die Gastwirthe August Alten und Heinrich Häffner von hier darum nachgesucht haben, die in die Straßenlinie fallenden Parzellen ihrer Hofraithe am Kranzplaz mit 18 Schuhen gegen die in ihre projectirte Baustelle fallenden städtischen Straßenparzellen mit 35 Schuhen auszutauschen und das Feldgericht in seiner Sitzung vom 11. I. M. das gegeneinander auszutauschende Grundeigenthum zu 5 fl. per Quadratmeterfuß geschätzt habe, wonach die Gesuchsteller 85 fl. an die Stadtgemeinde herauszuzahlen haben würden, wird beschlossen: dem Gesuche der Gastwirthe Alten und Häffner zu willfahren und unter Zugrundlegung der feldgerichtlichen Taxe einen Tauschvertrag mit denselben vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes abzuschließen.

2032. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 3. I. M., den Zustand der Fenster in dem Schullocale zu Clarenthal betr., wird beschlossen: die Herstellung der defecten Fenster des Schullocals zu Clarenthal, sowie die Erneuerung der Wandfarbe an der Stiege zum zweiten Stocke, zusammen zu 10 fl. 40 kr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2033. Auf Vortrag der Baucommission, die Beschaffung eines besseren Zimmers für die untere Classe der Vorbereitungsschule betr., wird beschlossen: die auf der Hofseite an das Waisenhaus angehängten Holzställe 2c. niederzulegen und das betreffende Classenzimmer auf der Südseite nach dem Waisenhausgarten hin einzurichten, und den Hrn. Stadtbaumeister zu ermächtigen, die hierbei vorkommenden Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren und sofort ausführen zu lassen.

2034. Auf Vortrag des H. Stadtbaumeisters Fach, die städtische Wasserleitung betr., wird beschlossen: denselben zu ermächtigen, noch in diesem Herbst



in den Wiesen oberhalb der Fasanerie und im Rabengrund einige Versuchsschächte abteufen zu lassen, damit der gegenwärtige, zur Beurtheilung der Ergiebigkeit von Quellen sehr günstige Zeitpunkt für die demnächstige Beschaffung des Wassers zu dem beabsichtigten Zwecke nicht unbenutzt vorübergehe.

2035. Auf Vortrag des Hrn. R. Schmitt, daß seit der Abgabe von Wasser aus der Holzbornwasserleitung an die Augenheilanstalt in der Kapellenstraße die von dieser Leitung gespeisten Brunnen in der Quierstraße und Geisbergstraße sehr häufig das für die dortigen Bewohner nothwendige Wasserquantum nicht lieferten, wird beschlossen: den Hrn. Stadtbanmeister zu ersuchen, den Sachverhalt untersuchen und eventuell das zur Abhülfe des Uebelstandes Erforderliche sofort veranlassen zu wollen.

2041. Auf Schreiben des Stellvertreters des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Weggandt, vom 7. l. M., den am 4. l. M. in der Hofraithe des Landwirths Adam Cramer in der Steingasse ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen: der Mannschaft der Fahrspritze No. 3, welche mit ihrer Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen, die Prämie von 6 fl. aus der Stadtcasse auszahlen zu lassen.

2045. Auf das Gesuch des Bürgermeistereigehülfen Wilhelm Meckauer dahier um Entbindung von seinem Dienstvertrage mit dem 1. Januar 1865 wird beschlossen: den Gesuchsteller mit dem 1. Januar 1865 von seinem Dienstvertrage zu entbinden, die dadurch zur Erledigung kommende Dienststelle anderweit zu besetzen und dieselbe demgemäß zur Wiederbesetzung öffentlich auszuscreiben.

2046. Nach Kenntnignahme der eingelaufenen Bewerbungen um die erledigte Feldschützenstelle und des Antrags des Feldgerichts, die Entlassung der Beischützen und die Wiederbesetzung der erledigten Feldschützenstelle betr., wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen:

- 1) die Beischützen mit Ende dieser Woche wieder zu entlassen, und
- 2) den bisherigen Beischützen Carl Faust von hier an die Stelle des Feldschützen Acker zum ordentlichen Feldschützen zu bestellen.

2050. Das Gesuch des Kaufmanns Matthias Wollstadt von Hattersheim, Amts Höchst, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

Nachverzeichnete Receptionsgesuche:

2051. des Kaufmanns Adam Paul Heinrich Caspar Bössung von hier,

2052. des Schreiners Wilhelm Reimer von hier,

2053. des Tapezierers Christian Theodor Bauschmann von hier,

2054. des Eisenbahn-Conducteurs Andreas Diener von Eddersheim, Amts Hochheim, dermalen dahier, zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Bataillonsrechners Christian Rübsamen, Catharine, geb. Kilt von hier, und

2055. des Gärtners Philipp Reinhard Eduard Bullmann von Wieblich-Wiesbach zum Zwecke seiner Verehelichung mit Anna Catharine Elisabeth Lind von hier

werden genehmigt.

2056. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Georg Schumacher von hier um Ertheilung der Concession zur Vertretung der Leipziger Feuerversicherungsanstalt für Wiesbaden und Umgegend soll Willfahung beantragt werden.

Wiesbaden, 24. October 1864.

Der Bürgermeister  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. dss. Mts., Mittags 12 Uhr, soll in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier ein dienstuntauglicher, aber gut gehaltener Bulle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. October 1864.

Der Bürgermeister  
Fischer.



## Bekanntmachung.

Jacob Buchner's Erben dahier lassen Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, ihre in der Steingasse zwischen David Supp und Wilhelm Nühl belegene Hofraithe, in einem einstöckigen Wohnhause, 28' lang 30' tief, einem einstöckigen Hinterbau, 27' lang 13' tief, einem Schweinstall, 20' lang 7 1/2' tief, mit Hofraum und Garten No. 1057/1058 des Stockbuchs bestehend, in dem Rathhause hieselbst versteigern.

Wiesbaden, den 22. October 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

16786

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 26. October, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause

- a) 3 Stühle, 1 Spiegel und 1 Uhr,
  - b) 1 Chaise,
  - c) 1 vollständiges Bett, 1 runder Tisch und 1 Hobelbank,
  - d) 1 vollständiges Bett und 1 Canapee mit 6 Stühlen,
  - e) 2 Schränke, 1 Commode und 1 Tisch,
  - f) 1 vollständiges Bett, 1 Theke, 2 Schränke und 1 Commode
- versteigert.

Wiesbaden, den 26. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

16889

Boos.

Zufolge Auftrags d. Justizamts sollen Mittwoch den 26. l. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Spiegel,
  - b) 2 Kleiderschränke, 1 Commode,
  - c) 4 Betten,
  - d) 1 Schreibpult,
  - e) 2 Kleiderschränke, 2 Betten
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

16890

Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Donnerstag den 27. l. Mts., Nachmittags 2 Uhr, folgende zur Concursmasse des G. Schweisguth dahier gehörende Mobilien, als:

- 1 vollständige Badeneinrichtung, Schränke, Commoden, Canape's, Küchenschrank, Stühle, Spiegel, Bilder, Glas- und Porzellanwaaren zc. zc.

im bisherigen Geschäftslocale in der Kirchgasse neben dem Bahrischen Hofe versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

16837

Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags wird Freitag den 28. l. M., Nachmittags 3 Uhr, ein zur Concursmasse des L. Kitz dahier gehöriger Pelzmantel zum zweiten- und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 25. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

16891

Biebricher.

## Kartoffeln-Lieferung.

Der Armenverein zu Wiesbaden bedarf für den künftigen Winter 200 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfd.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des Armenvereins im Polizeigebäude, Friedrichstraße 26, entgegen genommen. 87

Ein Billard ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

16748



Soeben erscheint

## Schleswig-Holstein, Kriegs- und Friedensbilder aus dem Jahre 1864,

von

**Graf Adelbert Baudissin.**

Vollständig in 16 reich illustrierten Lieferungen à 21 fr.

Die 1te und 2te Lieferung steht zur Einsicht zu Diensten und empfehlen uns zu geneigten Bestellungen.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 27.

## Blinden-Anstalt.

Für unsere Anstalt haben wir weiter mit größtem Dank empfangen: von Herrn Rentier J. 3 fl., von einer ungenannten Dame 2 fl., von Herrn Revisor B. eine Mahne Aepfel, von Herrn H. H. eine Hobelbank, durch Herrn General von Breidbach-Bürresheim eine Parthie Feinen Wiesbaden, den 24. October 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt der Vorsitzende  
**v. Sageru.**

126

## Nassauische

**Fischerei - Aktien - Gesellschaft.**

**Frische Bückinge zum Rohessen.**

(Markt No. 7).

249

## Neue Russische Zucker-Schoten

soeben eingetroffen bei

**Chr. Ritzel Wittwe.**

16755

**Aechte Frankfurter Bratwürstchen** bei  
16892

**Seb. Whilippi, Kirchgasse.**

## Frische Austern

16695

bei **C. Acker.**

## Geräucherte Bauchlappen 22 fr.

16409

**Wiegner Sebel, Schachtstraße 11.**

## Fettes Hammelfleisch

per Pfund **10 fr.** ist fortwährend zu haben bei

16641

**Wiegner M. Baum.**

**Fettes**

## Hammelfleisch das Pfd. 12 fr.

16801

bei **Wiegner Hirsch, Wiegnergasse 27.** 1683

**Fettes Hammelfleisch** per Pfd. 10 fr. fortwährend bei

**A. Bär, Saalgasse 4.** 16834

**Vorzüglichsten süßen und rauschen Aepfelwein** per Schoppen 3 fr.

16701

**L. Ackermann, Speisewirth, Ellenbogengasse 9.** 16559



# Stickereien,

angefangene und fertige, jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison, nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte Stickereien in allen Genres empfiehlt

16896

**G. L. Neuendorff,**  
Kranzplatz.

Echt

16459

## amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

**Grover & Baker-Compagnie**

in Boston & New-York.



**Agentur & Niederlage**

für

**Nassau**

bei

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4

**Wiesbaden.**

**Meyer-Dessau, Oberwebergasse 37,**

„zur Stadt Frankfurt“.

16737

Es sind noch einige Stücke ganz feine Bielefelder Leinen und feine Damenhemden in Shirting, auch etwas Herrnwäsche, sowie Bogenstickerei zu Unterröcken, Negligékleider etc. und schmale leinene Zwirnspeizen alles unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Die Sachen eignen sich gut zu Weihnachtsgeschenken.

Das Neueste in

## Morgenhauben

mit und ohne Band ist soeben wieder eingetroffen.

Eine Parthie ältere Hauben erlasse zum Einkaufspreis.

16680

**M. Földner Wwe.,** Franz 2.

Eine sehr gute Nähmaschine von Orth u. Comp. in Leipzig, erst 1/2 Jahr im Gebrauch, ist wegen Aufgabe des Geschäftes 60 fl. unter dem Ankaufspreis zu verkaufen unter 2 1/2 Jahren Garantie. Näh. Exped. 16528

Sehr schöne Mooskränze mit Blumen sind zu haben bei

**Friedrich Catta, Handelsgärtner.** 16897

**Haarsflechterei und Posamentierarbeiten** empfiehlt ergebenst

16898

**M. Schaeffer, Kirchgasse 31.**

Zwei 1/2 Sperrhölzer, vordere Plätze, sind zu vergeben Wilhelmstraße, Schmitt's Privat-Hotel. 16762



## Empfehlung.

Von den besten Porzellan-Fabriken und den vorzüglichsten Porzellan-Malern habe ich mein Lager mit den schönsten und reichhaltigsten Gegenständen wieder neu assortirt in **Tafel-, Tisch-, Café- und Thee-Serviceen**, in **Blumenvasen** u. dgl.

Auch werden alle beliebigen Bestellungen hierauf in **Wappen, Chiffre** und in jedweden **Decor** aufgenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Desgleichen empfiehlt Unterzeichneter sein treffliches Lager in den feinsten **Cristallen**, als allen andern Glaswaaren zur geneigten Abnahme.

16526 Marktstr. 24. **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

## W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Pianos**, als: **Flügel, Tafelclaviere** von **Kaim & Günther, Lipp**, in Nuß- oder Palisanderholz mit  $6\frac{3}{4}$  bis 7 Octaven, gerad- und schrägsaitige **Berliner, Stuttgarter** und selbstverfertigte **Pianinos**;

**Kreuzsaitige Pianinos** mit Metallrahmen, nach amerikanischem System, welche alle bis jetzt verfertigten Pianinos an Tonfülle übertreffen und deren Verkauf für hier und Umgegend uns von **Hardt & Pressel** überlassen ist.

Für Güte und Haltbarkeit dieser Instrumente leisten wir eine Garantie von drei Jahren. 16894

## Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am Platze

**Goldgasse No. 12**

als **Schuh- und Stiefelmacher** für **Herren- und Damenarbeit** etablirt habe.

Durch saubere Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise hoffe ich das Zutrauen meiner geehrten Gönner und Kunden zu erwerben und empfehle mich  
Hochachtungsvoll

16267

**Heinr. Schütz.**

## Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Faulbrunnenstraße No. 1** wohne und empfehle mich im Anfertigen von **Kanape's, Sesseln, Stühlen** und allen Arten **Kastennöbel**. Auch werden daselbst alle Arten Möbel zu sehr billigen Preisen abpolirt.

**Wilh. Hofé.** 16464

**Färberei** aller Arten **Seiden-, Wollen- u. Baumwollentoffe**; **Druckerei** in neuen Farben und Mustern; **Wäscherei** und **Bleicherei**, solide, schnelle und billige Bedienung, **Schwarz** für Trauer schnell. Annahme bei

**Kath. Dieges**, Kirchgasse No. 10,

vis-à-vis dem Nonnenhof. 16895

Schöne verpflanzbare **Kastanienbäume, Ulmen, Linden**, sowie **Gesträuche** werden zu kaufen gesucht. Offerten nebst Angabe der Stärke und des Preises werden erbeten unter No. 23 in der Exped. d. Bl. 16691



W. S. 16899

Ich wohne jetzt Morikstraße 9.

**Jacob Born, Schuhmachermeister. 16840**

6112

Jah wohne jetzt Saalgasse No 8 und meine Frau empfiehlt sich als  
 Krankenwärterin. Joh. Reutner, Bumpenmacher. 1813

wird von dem französischen Lehrer der hiesigen Schirm'schen Handelsschule  
ertheilt.

Wird von einem **Franzosen** ertheilt  
Goldgasse 17, 1r Stock. 16110

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Nah. bei Frau Hofrath Lang, Laus. str. 28. 16539

Ich empfehle mich in allen Arten **Nähereien**; auch bringe ich das Rei-  
nigen der Herrnkleider in empfehlende Erinnerung

**Marie Gerlach.** Metzgergasse 18, 1 St. hoch. 16901

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Großvater und Schwiegervater, den Geheimen Regierungsrath **Borgmann**, am 23. October in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen. 16902

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Dahinscheiden unserer vielgeliebten Gattin, Tochter und Schwiegertochter,

so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen haben, unseren herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

16903 Die trauernden Winterbliesen.

Allen Denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **August Grell**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders seinen Lehrern und Mitschülern, unsern tiefgefühlten Dank.

16904 Die trauernde Mutter und Geschwister.

18801 18802 18803 18804 18805 18806 18807 18808 18809 18810 18811 18812 18813 18814 18815 18816 18817 18818 18819 18820 18821 18822 18823 18824 18825 18826 18827 18828 18829 18830 18831 18832 18833 18834 18835 18836 18837 18838 18839 18840 18841 18842 18843 18844 18845 18846 18847 18848 18849 18850 18851 18852 18853 18854 18855 18856 18857 18858 18859 18860 18861 18862 18863 18864 18865 18866 18867 18868 18869 18870 18871 18872 18873 18874 18875 18876 18877 18878 18879 18880 18881 18882 18883 18884 18885 18886 18887 18888 18889 18890 18891 18892 18893 18894 18895 18896 18897 18898 18899 18900 18901 18902 18903 18904 18905 18906 18907 18908 18909 18910 18911 18912 18913 18914 18915 18916 18917 18918 18919 18920 18921 18922 18923 18924 18925 18926 18927 18928 18929 18930 18931 18932 18933 18934 18935 18936 18937 18938 18939 18940 18941 18942 18943 18944 18945 18946 18947 18948 18949 18950 18951 18952 18953 18954 18955 18956 18957 18958 18959 18960 18961 18962 18963 18964 18965 18966 18967 18968 18969 18970 18971 18972 18973 18974 18975 18976 18977 18978 18979 18980 18981 18982 18983 18984 18985 18986 18987 18988 18989 18990 18991 18992 18993 18994 18995 18996 18997 18998 18999 19000



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 252) 26. October 1864.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Wegen der nächsten Sonntag in Mainz stattfindenden Einweihung des neuen Andachtsaales der dasigen Deutschkatholischen Gemeinde wird die Erbauung der hiesigen Gemeinde vom 30. Oct. auf den 6. Nov. verschoben.

Diejenigen, welche an dem nach der Einweihung stattfindenden Festmahle in Mainz Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich bis spätestens Donnerstag Abend in der Buchhandlung von Chr. Limbarth anzumelden.

16905

Der Vorstand.

## Wiesbadener Local-Gewerbe-Verein.

Wir machen hierdurch bekannt, daß die Aufnahme in die Gesellschule und Abendschule nur in dieser Woche geschieht und spätere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben müssen. Auch wird die Annahme neuer Schüler für die Sonntagszeichenschule nur noch nächsten Montag den 30. October, Morgens 8 Uhr, stattfinden.

Das Schulgeld für die Gesellschule ist für diejenigen Schüler, deren Eltern nicht Mitglieder des Gewerbevereins sind, auf 2 fl. für das Wintersemester festgesetzt.

Wiesbaden, den 25. October 1864.

Die Schulkommission.

203

Dr. Hilbenbrand. G. Flocker. J. Fach.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe im Schützenhofsalle.

23

## Neues Casino.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die Karten zu dem Concert am nächsten Freitag von Mittwoch Abend 6 Uhr an im Gesellschaftslocale abholen zu lassen.

88

Der Vorstand.

93

Rheinische

## Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Grundtierrezeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

15612

Albert Liebrich,  
Marktstraße No. 36,



## **Wollenwaaren,**

als: gestrickte und gewebte Jacken, Leibjäckchen, Capuzen, Halstücher, Unterärmel, Kinderjäckchen, Seelenwärmer, Scharps, Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe, Filzstiefel und Schuhe mit Ledersohlen und Besatz in allen Größen empfiehlt zur geneigten Abnahme

**A. Harzheim,**

Goldgasse 21. 16906

Allen verehrten Kunden und Gönnern der Wittwe **J. A. Mollath,** Buchbinder, sowie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das seither von Wittwe Mollath betriebene

## **Buchbindergeschäft**

übernommen habe. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll

**Theodor Broc,** Buchbinder,

16842

Häfnergasse No. 17. 16907

## **Geschäfts-Eröffnung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute auf hiesigem Platze ein

## **Colonial- und Farbwaaren-Geschäft**

obere Webergasse 34, im Hause des Herrn Hoffpengler **Ruhn,** errichtet habe und halte dasselbe unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 26. October 1864.

**J. B. Weil.**

## **Gummischuhe,**

prima Qualität, in allen Sorten, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Friedr. Müller,** Goldgasse 12. 16689

## **Möbel- u. Spiegellager**

17 Kirchgasse 17.

32

**C. Leyendecker.**

**Möbelverkauf** Oberwebergasse 46.

1117

## **Tanzschuhe für Kinder**

empfehlen

**G. Schäfer,** Schuhmacher,

Goldgasse No. 1, Eck der Häfnergasse. 16688

Alle Sorten Flaschen werden zum höchsten Preise gekauft bei

16549 **Salomon Marx,** Eck der Gold- und Webergasse 8 im Hinterh.

Ein in gutem Zustande erhaltener Reisepelz (Ueberzieher) ist zu verkaufen.

16908

**Adolph Ebb,** Michaelsberg 7.



## Curetablissement & Pension „Bean-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Eßwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämmtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt.

207

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

757

## Fichtennadel-Brustzucker

aus der Fabrik von

### L. Morgenthau in Mannheim.

Dieser Zucker, der einen angenehmen aromatischen Geschmack hat und keine Magensäure verursacht, ist besonders bei chronischem Catarrh, Hustenreiz, Heiserkeit u. s. w. zu empfehlen.

Zu haben in Wiesbaden bei

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9.

**B. Vietor**, Langgasse 5.

**A. Thilo**, Marktstraße 11.

173

## Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

16909

**Herm. Schirmer.**

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von fett und stückreicher Qualität, direct vom Schiffe zu beziehen.

**G. D. Linnenkohl.** 16478

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

kernige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

**L. Bettenmayer.**

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Das Haus Heinenstraße No. 7 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Franco bei Zimmermeister Heer in Dieblich a/H. 16910

Ludwigstraße 15 sind mehrere Kaven Mung zu verkaufen. 16888

Langgasse 4 ist eine Abtritts-Grube zu leeren. 16766

16911



**Sämmtliche Kutscher** werden auf heute Abend wegen Abrechnung in das "Gasthaus zum rothen Mann" eingeladen.

Wiesbaden, den 26. October 1864. 16911

Die Administration zum Betrieb der Curetablissements hat der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier auch in diesem Jahre wieder ein Geschenk von zweihundert Gulden zugewendet, dessen Empfang dankbar bescheinigt

Wiesbaden, den 24. October 1864. Der Vorstand. 53

Wein wohl assortirtes Lager in reingehaltenen in- und ausländischen **Weinen**, erstere zum Theil eigene Erzeugnisse, halte ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

**Friedrich de Laspée,**

16637

Friedrichstraße No. 5.

## RESTAURATION ENGEL

**Vorzügliches Export-Bier in Flaschen**

wird auf Bestellung duzendweise ins Haus geliefert.

16912

### Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen eine **Wirthschaft**, verbunden mit **Restauration** und **Billard**, in dem Hause des Philipp Erkel, Nerostraße 24 dahier, eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine resp. Gäste auf das Prompteste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, 1. October 1864.

Hochachtungsvoll

**Carl König,**

früher Oberkellner bei H. Engel.

16020

## Weinverkauf, Mainzerstrasse 16.

Pfälzer Tischwein	pr. Vtre mit Glas, die Flasche	— fl. 30 fr.
Johannisberger 61r	" " " " " "	1 " 45 "
Oberingelheimer 59r Rothwein	" " " " " "	— " 54 "
dto. 62r	" " " " " "	1 " 6 "
Abmannshäuser 61r	" " " " " "	1 " 24 "
dto. bessere Sorte	" " " " " "	

## Adolphs-Höhe.

**Vorzüglich süßer Apfelwein.**

16328

Alle beliebten Sorten **Punsch-Essenzen** habe ich wieder frisch empfangen.

16913

Sch. Philippi, Kirchgasse.



**Musik-Unterricht.**  
Als Lehrer für **Clavierspiel** und **Gesang** empfiehlt sich  
16265 **W. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse 6.

**Nassauische**  
**Fischerei-Aktien-Gesellschaft.**  
Frischer Secht zu außergewöhnlich billigem Preis.  
(Markt 7.) 249

**Frankfurter Bratwürste,**  
**Neue Gothaer Cervelatwürste,**  
in allerfeinster Qualität empfehlen  
51 **Schumacher & Poths**  
am Wethurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**Ostender Mustern**  
stets in frischester Waare bei  
**Chr. Ritzel Wwe.** 16694

**Thee**  
empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in  
preiswürdiger Waare.  
**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 5 16019

Schöne **Rastanien** per Pfd. 5 kr., bei  
**A. Herber.** 16914  
Römerberg No. 24 sind feine **Äpfel**, sowie eine Grube **Rubung** zu  
haben. 16915

**Äpfel** zu verkaufen.  
**Adolphstraße 12** sind gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 16556  
**Weißerüben** und **Kartoffeln** zu verkaufen bei Ph. Schmidt,  
Schulgasse 4. 16916

**Madäpfel** zu verkaufen malter- und lumpsweise **Herrnmühlgasse 2.** 16917  
**Neugasse 2** sind **Kartoffeln** per Centner zu 1 fl. 10 kr. und **Bors-**  
**borfer Äpfel** zu haben. 16763

**Neugasse 12** sind gute **Stoppelrüben** zum Einmachen zu verkaufen. 16843  
**Neugasse 2** sind gute **Weißerüben** zu haben. 16853

**Vorzügliche Birn** zu haben **Nerostraße 23.** 16918  
Eine Anzahl starker, bereits tragbarer **Pyramiden- und Tafelobst-**  
**Äpfeln- und Birn-**, sowie sonstige **Zwergobstbäume** sind abzu-  
geben. Zu erfragen in der Exped. 16919

Mehrere junge **Windhunde** sind billig zu verkaufen. Näheres in der  
Exped. d. Bl. 16920

Zwei junge schöne **Vinscher** sind geschenktweise abzugeben. Wo, sagt die  
Exped. d. Bl. 16921

Eine große **Winter-Vortheure**,  
eine **Sausthüre** (eichenes Holz, 8 Schuh hoch),  
2 **Fensterfutter**, 4 Schuh hoch,  
alles neu, sind zu verkaufen **Hainer Weg 6.** 16922

Getragene **Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue  
eingetauscht.  
**Adolph Löb**, Michelsberg 7. 14615



Ein großes Haus in schönster Lage, außer mehreren Küchen, Mansarden  
u. 34 bewohnbare Zimmer enthaltend, mit guten Kellern, Stallungen und einem  
schönen Garten, ist zu verkaufen. Von wem Auskunft ertheilt wird, besagt die  
Exped. d. Bl. 16818

3 elegante Reitpferde, darunter 1 Damen-Reitpferd, welche auch fromm  
eingefahren sind, sowie 2 egale große sehr gut eingefahrene Herrschafts-  
Wagenpferde stehen zu verkaufen. Herr Baumann, Bahnhofstraße 10,  
gibt nähere Auskunft. 16690

## Verloren ein Armband

von schwarzem Gagat am verflossenen Sonntag von der Wilhelmstraße durch  
die Taunusstraße nach der Kapellenstraße. Um Abgabe gebeten Wilhelmstraße  
in Schmitt's Privathotel gegen Belohnung. 16923

Eine Tasche enthaltend eine Parthie Verordnungsblätter und etwas Geld,  
ist verloren worden. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exped.  
dieses Blattes. 16924

Ein Regenschirm ist stehen geblieben bei

Wilh. Zingel jun., Kanalgasse 28. 16925

Am verflossenen Samstag Abend wurde auf dem II. Rang im hiesigen  
Theater eine Kappe verwechselt. Austausch Heidenberg 2. 16860

Ein ordentliches Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Gold-  
gasse 4 eine Stiege. 16775

Gelübte Arbeiterinnen im Buntsticken finden Beschäftigung. Wo, sagt die  
Expedition d. Bl. 16864

Ein Mädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht, um ein Kind zu  
halten, Römerberg 23. 16926

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Feinnähen geübt ist, wünscht noch  
einige Tag in der Woche besetzt zu haben, Friedrichstraße No. 28 im Hinter-  
hause rechts. 16927

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres in der Exped. 16928

Gute Grundarbeiter finden dauernde Arbeit bei  
Wilhelm Stricker, Schachtstraße 15. 16929

## Stellen-Gesuche.

Es wird ein braves Mädchen gesucht Oberwebergasse 45. 16930

Ein Mädchen, welches schon 8 Jahre in einem Colonialwaaren-Geschäft  
thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle. Näheres  
in der Expedition. 16931

Eine reinliche gesunde Amme sucht eine Stenckstelle. Näh. Exped. 16932

Ein gefestetes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine  
Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 53, 3r Stöck. 16933

Eine junge Frau vom Lande wünscht einen Stenckdienst anzunehmen. Näh.  
in der Expedition. 16934

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, fein waschen und bügeln kann  
und sich der Hausarbeit unterzieht, wird bis 1. Dezember in Dienst gesucht;  
nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo?  
sagt die Exped. 16935

Ein braves Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht bald eine  
Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 4. 16936

Mehrgasse 25 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 16869

Gesucht wird auf 1. November oder später ein braves Mädchen, das bürger-  
lich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Exped. 16654

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in  
der Exped. 16583



Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomi-  
schin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse  
besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Eine Köchin, welche schon bei Herrschaften, sowie in Hotels conditionirte, wünscht  
sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 16937

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit ver-  
steht, wird zu Anfang November gesucht. Wo, sagt die Exped. 16938

Ein gewandtes Zimmermädchen für ein Hotel ge-  
sucht. Wo, sagt die Exped. 16582

Zwei Blatnglaser können dauernde Beschäftigung erhalten; zugleich bringe ich  
auch zur Erwähnung, daß bei mir das Verfertigen von Fensterrahmen, das  
Berglasen jeder Art, hauptsächlich im farbigen Glase, das Einrahmen von Bil-  
dern und Spiegeln auf das beste und billigste besorgt wird.

Glaser Christmann, Grabengasse. 16939

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei  
16779 Julius & Wulph Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen und sogleich eintreten  
Webergasse 22. 16880

Es wird ein zuverlässiger Gärtner festen Alters gesucht. Gute Zeugnisse  
sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770

Ein verheiratheter junger Mann, welcher auch Caution leisten kann, sucht  
eine Stelle als Aufseher einer Fabrik. Näheres in der Exped. 16882

Ein verheiratheter junger Mann, welcher eine schöne Handschrift aufweisen  
kann, sucht eine Stelle bei einem Advocat oder sonstige Beschäftigung. Näheres  
in der Exped. d. Bl. 16883

Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo,  
sagt die Exped. 15405

800 fl. werden auf Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 16888

Für ein reelles Geschäftshaus werden gleich 6 bis 700 fl. zu leihen gesucht  
auf vierteljährliche Zinszahlung und 5 Procent. Gefällige schriftliche Offerten  
bellebe man in der Exped. unter der Adresse A. B. No. 1 abzugeben. 16940

8000 fl. sind stündlich auszuleihen gegen doppelte Sicherheit. Das Nähere  
in der Expedition. 16941

Dorheimerstraße 2b ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, 1 auch 2  
Betten, mit oder ohne Kost zu vermieten. 16942

Emserstraße 2 ist die Barterre-Wohnung, 6 Zim-  
mer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh.  
Neugasse 13 bei A. Herrmann. 15662

Friedrichstraße 9 ist eine Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 16943

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Helenenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche  
nebst Zubehör zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall ab-  
gegeben werden. 16944

Langgasse 36 sind 1 — 2 elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu  
vermieten. 16945

### Louisenstraße 3

ist die 2te Etage auf 1. November möblirt zu vermieten. 16664

Louisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblirte  
Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15081

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000



## Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör etc. zu vermieten. 14815

Moritzstraße 9 im Hinterhaus ist ein heizbares Dachzimmer zu verm. 16802

Rheinstraße ist ein möbliertes freundliches Zimmer billig zu vermieten. 13426

Näheres in der Exped.

## 3 Schillerplatz 3

ist eine schön möblierte Parterre-Wohnung nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 16594

Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegant möblierte Wohnung Parterre, bestehend in 5 Zimmern, Mitgebrauch der Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 16305

Spiegelgasse 6 ist ein freundliches Mansardzimmer nach der Straße zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Wasserstein billig zu verkaufen. 16946

Wellritzstraße 5 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15013

## Wohnungen,

möbliert wie unmöbliert, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Bahnhofstraße 10. 16822

4 bis 5 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche sind zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 16947

Mittlere Rheinstraße im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 16948

## Eine herrschaftliche Villa zu vermieten.

Eine schön gelegene Villa, nahe den Kuranlagen, auf das eleganteste eingerichtet und vollständig möbliert, nebst Stallung, Remisen und Dienerschafts-Wohnungen, ist sofort zu vermieten.

Durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10, ist Einsicht zu nehmen, welcher auch zu Vertragsabschlüssen ermächtigt ist. 16731

Ein schönes möbliertes Zimmer für 6 fl. monatlich ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 16949

Zwei reinliche Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 16825

Ellenbogengasse 5 können mehrere reinl. Arbeiter Kost und Logis erhalten. 16950

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. 16951

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zu den „3 Kronen“, Michaelsberg. 16952

Un' millioni-tonando evviva amico carissimo Maurizio alla giorno festivo per fossa da terra.

Non nominate ma molto conoscendo. 16953

## Stesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Julius Caesar. Historisches Trauerspiel in 6 Akten von Shakespeare.